

WAS IST DER HERZKREIS UND WOZU DIENT ER?

„Jenseits von richtig und falsch gibt es einen Ort. Dort treffen wir uns.“ Rumi

Der **Herzkreis** ist die Vereinigung und Einswerdung unserer Herzen – ein jedes für sich und alle miteinander. Er dient der Erfahrbarkeit von Liebe in der Berührung und dem Verbundensein unserer Herzen. Das ist prinzipiell überall und zu jeder Zeit mit jedem möglich – nur findet es eher selten in unserem Leben statt.

Wir können den **Herzkreis** ganz konkret zum Leben erwecken indem wir zu einer bestimmten Zeit, an einem bestimmten Ort, mit den Menschen die bereit sind sich darauf einzulassen, diesen Raum miteinander erschaffen. Wir kommen zusammen und schenken uns hinein, öffnen uns füreinander, teilen unsere Wahrheit miteinander und lassen das gegenseitige Berührtsein zu. So lernen wir miteinander uns selbst und den anderen wieder zu vertrauen. Dabei entsteht Intimität – wir finden uns in der selben Wirklichkeit wieder und erfahren Gemeinschaft, eine Gemeinschaft der Herzen, die immer da ist – nur eben in anderen Räumen und Zeiten oft nicht von uns wahrgenommen wird, da wir unseren Fokus meist auf etwas anderes legen.

Was im **Herzkreis** geschieht beziehungsweise wie wir unsere Zeit konkret miteinander verbringen ist offen – es hängt von den augenblicklichen Möglichkeiten, Bedürfnissen und Vorlieben der Anwesenden ab und darf sich spontan ergeben. Worauf es im **Herzkreis** ankommt, ist das Zusammenkommen im "Heiligen Tempel der Liebe", unseren/m Herzen, dem Ort in uns, an dem wir teilhaben an dem einen Herz, das alles umfasst und zugleich in allem ist. Wir kommen im **Herzkreis** zusammen um dieses Wunder möglich werden zu lassen. Das ist Alles.

Dieser Raum befindet sich in jedem von uns, so ist ein Jeder willkommen im **Herzkreis** in die Quelle der Liebe mit hineinzutauchen, um von ihr zu trinken und sie durch das Geschenk seiner eigenen Anwesenheit ebenso auch zu speisen. Wenn es uns dabei gelingt unsere Vorbehalte fallenzulassen und die gegenseitige Berührung zuzulassen, schließt sich der Kreis und die Quelle beginnt überzufließen, unsere Herzen öffnen sich und Liebe strömt frei.

Indem wir diesen Weg des Herzens miteinander gehen, vermögen wir festzustellen, dass es uns nicht immer in der Weise gelingt miteinander da zu sein. Wir machen die Erfahrung uns dabei selbst im Wege zu stehen – wir beschuldigen einander, schützen uns voreinander, missbilligen einander, wissen es besser, glauben zu verstehen ohne wirklich zuzuhören – unsere Scham, Angst, Ablehnung, unser Mangelempfinden und dergleichen mehr kommen in uns selber und in unserem konkreten Zusammensein zum Vorschein. Doch wie sollen wir Heilwerden und in Liebe wieder zusammenfinden, wenn wir uns nicht gegenseitig darin unterstützen uns genau diesen Seiten in uns zu stellen und sich ihrer anzunehmen, um letztendlich darüber hinauszugehen – so dass wir uns selber und einander wiederfinden können?

Es ist ein und dasselbe Herz in dem wir Heilung finden für die tiefste Wunde unseres Getrenntseins, unseres Glaubens an die Trennung und Isolation voneinander, die all unseren Verletzungen zugrunde liegt und das Kreisen der Liebe im eigenen Herzen und von Herz zu Herz verhindert. Lasst uns aus dem Teufelskreis unserer Angst aussteigen und uns im **Herzkreis** zusammenfinden – wann und wo und mit wem auch immer!

Dieser **Herzkreis** hier ist nur eine Möglichkeit unter vielen – wenn wir es nicht tun, wer dann?

„Komm, komm, wer immer du bist, Wanderer, Götzenanbeter, Du, der Du den Abschied liebst, es spielt keine Rolle. Dies ist keine Karawane der Verzweiflung. Komm, auch wenn Du Deinen Schwur tausendfach gebrochen hast. Komm, und noch einmal, komm, komm!“ Rumi